

X-Pandierende Welten

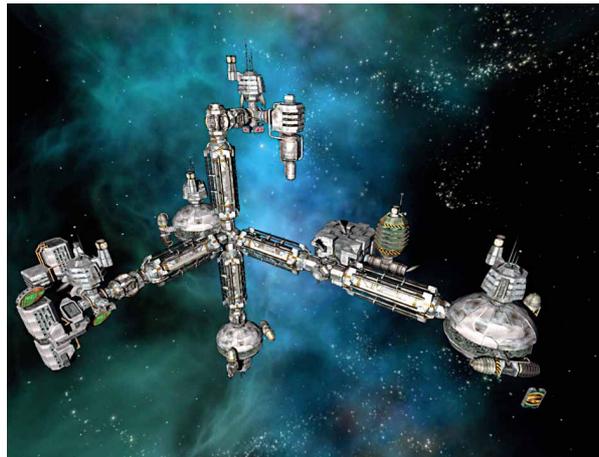
X2 DIE RÜCKKEHR

Das X-Universum wird immer größer und interessanter: Rasante Verfolgungsjagden durch futuristische Städte und ein intergalaktisches Bordell locken selbst eingefleischte Weltraummuffel ins All.

Am Weltraumspiel **X2** scheiden sich die Geister: Die einen lieben das weitläufige, völlig frei erkundbare Universum. Den anderen geht die epische Leere schnell auf die Nerven, sie vermissen eine klare Führung. Wie man beide Gruppen zusammenbringt, demonstrierte uns Chefentwickler Bernd Lehan bei einem Redaktionsbesuch. Das Addon **X2 – Die Rückkehr** lockt mit einer rasanten Story, ohne dabei an Komplexität einzubüßen.

Jäger der verlorenen Artefakte

»Ich könnte dir jetzt schon mal erzählen, wie's ausgeht.« Mit Mühe bremsen wir Bernd Lehan. Nein, um das Erlebnis der spannenden Story im Addon wollen wir uns nicht bringen lassen. Deshalb nur soviel: Sie sind wieder als Julian Brennan unterwegs, dessen Vater Kyle (liegt immer noch im Koma) es im ersten **X** in diesen Teil des Universums verschlagen hat.



Die vernetzten Raumstationen befördern Fracht ohne Transporter.

Beim Transport eines wertvollen Kristalls werden Sie überfallen, das gute Stück gestohlen. Das ist der Auftakt zu einer intergalaktischen Verfolgungsjagd, in deren Verlauf gleich vier mystische Artefakte gefunden werden wollen. Hauptgegner sind wieder die Khaak, doch, soviel können wir verraten, dahinter steckt eine viel größere, düstere Macht. Bis die

besiegt ist, haben Sie das rund 40 Prozent größere Universum erforscht und sogar eine Mitstreiterin aus einem gut bewachten Galakto-Puff befreit.

Mehr Action – mehr Spaß

»Planetenmissionen wollten wir eigentlich schon im ersten Teil umsetzen«, erzählt uns Chefentwickler Lehan und präsentiert stolz eine wilde Verfolgungsjagd durch eine riesige Stadt. Dabei steht das Ballern klar im Vordergrund; gesteuert wird unser Raumschiff in dieser Sequenz von einem CPU-Piloten. Sie konzentrieren sich auf die Kanone. »Solche kleinen Sequenzen sorgen immer wieder für Abwechslung«, erklärt

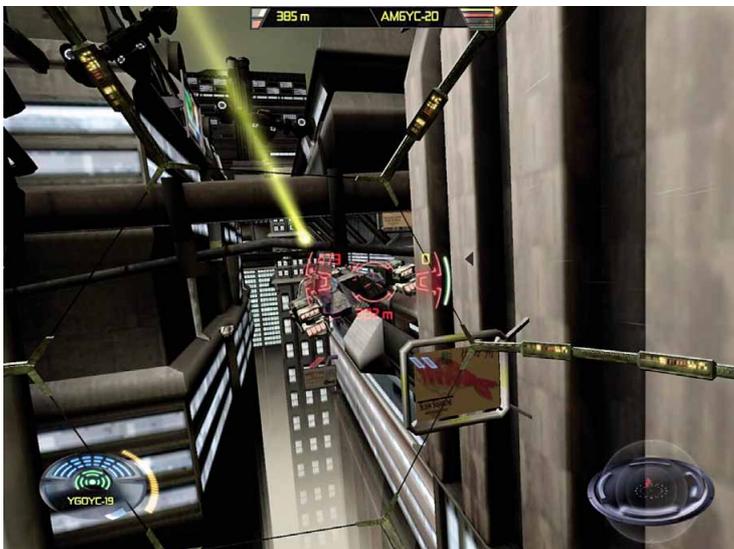
Bernd Lehan und präsentiert gleich darauf eine Szene, in der wir eine Drohne fernsteuern müssen. Auch Rennen samt Rangliste sind geplant. Nicht erschrecken, liebe Altfans: Normalerweise kontrollieren Sie Ihr Raumschiff natürlich wie gewohnt selbst. Allerdings können Sie jetzt Kanonier-Crews anheuern, die für teures Geld Geschütztürme an Bord bemannen und Sie im Kampf sehr effektiv unterstützen.

Ebenfalls brandneu sind die verkuppelten Raumstationen. Kilometerlange Schächte verbinden die Basen, weshalb Sie fortan auf langsame Frachter verzichten können. Das ist besonders effektiv, wenn Sie ganze Fabrikanlagen samt Kraftwerken miteinander koppeln. So entfallen kostentreibende, zeitaufwändige Transporte.

Momentan noch in Planung ist das Hauptquartier, das sich nur besonders vermögende Spieler leisten können. Dafür dürfen Sie von hier aus Ihre gesamte Flotte (inklusive der Frachtschiffe) kommandieren. Außerdem kosten dort Reparaturen nichts. Derzeit werden die umfangreichen Sprachsamples ins Spiel eingebaut, die die Story vorantreiben sollen. Der Erscheinungstermin ist fürs zweite Quartal 2005 geplant. **MIC**



Beim Besuch in der Redaktion erklärt Chefentwickler Bernd Lehan Mick Schnelle das X-Universum.



Einige Missionen wie diese Verfolgungsjagd spielen auf dicht bebauten Planetenoberflächen.

X2 DIE RÜCKKEHR

Genre: Weltraumspiel-Addon
Termin: 2. Quartal 2005

Entwickler: Kochmedia / Egosoft
Status: zu 80% fertig

Mick Schnelle: »Größeres Universum, spannendere Story und Missionen auf Planetenoberflächen. Das klingt gut, alte X-Hasen werden das Addon sicher genauso lieben wie das Hauptprogramm. Ob die Story wirklich Einsteiger mitreißt, muss sich allerdings erst noch zeigen. Das war schließlich das Problem von Vorgänger und Hauptprogramm. Gesehen haben wir davon noch überhaupt nichts. Ich warte gespannt ab und poliere derweil schon mal meinen guten alten (mangels Alternativen verstaubten) Joystick.«



► GAMESTAR.DE:
Screenshot-
Galerie
QUICKLINK **R38**